**Praktikum Grundlegung: Testat und Bilanzierung**

|  |  |
| --- | --- |
| Student/-in: |  |
| Hauptverantwortliche Praxislehrperson: |  |
| Evtl. weitere Praxislehrpersonen |  |
| Praktikumsort / Schulhaus |  |

**Formale Kriterien / Berufseignung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Der/die Student/-in… | klar erkennbar | mehrheitl.  erkennbar | kaum erkennbar |
| **Gewissenhaftigkeit**   * hält Aufgaben und Termine unter Einhaltung von Vereinbarungen und Vorgaben zuverlässig ein. * hält die Präsenzzeit und den Gesamtworkload ein. |  |  |  |
| **Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme**   * vertritt eigene Ansichten und übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln in der Rolle als Lehrperson. |  |  |  |
| **Kontakt- und Kooperationsfähigkeit**   * ist aufgeschlossen und kooperiert wertschätzend und unvoreingenommen. * zeigt Interesse für Sichtweisen anderer und nimmt Bedürfnisse und Befindlichkeiten wahr. |  |  |  |
| **Belastbarkeit**   * bleibt in wahrgenommenen Belastungssituationen handlungsfähig und lösungsorientiert. * schätzt seine/ihre eigenen Ressourcen und Grenzen richtig ein und nimmt bei Bedarf Hilfe in Anspruch. |  |  |  |
| **Reflexions- und Lernbereitschaft**   * zeigt Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Blick auf die eigene Professionalisierung. * ist motiviert, die eigene Handlungspraxis zu reflektieren und angemessene Alternativen und Konsequenzen abzuleiten. |  |  |  |

**Praktikumsspezifische Zielsetzungen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Der/die Student/-in… | übertroffen | mehrheitl.  erfüllt | nicht erfüllt |
| **Diagnose und Beurteilung:**   * kann verschiedene Methoden einsetzen, mit welchen der Lernstand von Schülerinnen und Schülern erfasst und sichtbar wird. |  |  |  |
| **Gestalten von Unterricht:**   * leitet fachliche und überfachliche Lernziele aus dem Lehrplan 21 operationalisiert ab, nach denen sich der Aufbau des Unterrichts orientiert. * kann Konzepte und einzelne Strategien der Klassenführung umsetzen**.** |  |  |  |
| **Kommunikation und Zusammenarbeit**:   * kommuniziert adressatengerecht mit den Schülerinnen und Schülern sowie im Mikroteam. |  |  |  |
| **Lernen und Lehren:**   * kann das Zusammenspiel wesentlicher Lehr- und Lernaktivitäten begründen. |  |  |  |
| **Persönliches Entwicklungsziel (**bitte eintragen)**:** |  |  |  |

**Das Praktikum ist…**  **bestanden.** (alle Kriterien sind mehrheitlich erkennbar / erfüllt bzw. klar erkennbar / übertroffen)

**nicht bestanden.** (mind. 1 Kriterium ist kaum erkennbar / nicht erfüllt)

Begründung und/oder weitere Rückmeldungen: (Falls nicht bestanden: obligatorisch auszufüllen)

|  |
| --- |
|  |

Datum:

Von den Studierenden zur Kenntnis genommen (Unterschrift):

Hauptverantwortliche Praxislehrperson (Unterschrift):

**Bilanzierung des Basispraktikums im Schlussgespräch**

Die Bilanzierung erfolgt auf Grundlage des Bilanzierungsgesprächs zwischen Praxislehrperson und Studierenden. Hierfür bringen die Studierenden das ausgefüllte Bilanzierungsraster (Schlussbilanz/Selbstbeurteilung) ans Gespräch mit. Die Praxislehrperson stützt sich auf die Notizen aus dem Praktikum und auf das ebenfalls ausgefüllte Bilanzierungsraster (Schlussbilanz/Fremdbeurteilung).

1. Die wichtigsten Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Praktikum bezüglich aufgebauter / noch nicht aufgebauter Kompetenzen sind:

|  |
| --- |
| Aufgebaute Kompetenzen:    Noch nicht aufgebaute Kompetenzen: |

1. Die folgenden zentralen Entwicklungsbereiche der/des Studierenden für die Phase Orientierung werden identifiziert:

|  |
| --- |
|  |

**Nach Unterzeichnung legen Studierende das Dokument umgehend auf dem persönlichen Portfolio (OneNote) im Abschnitt «Dokumentation Praktika» ab. Die Praxislehrperson testiert das Praktikum Grundlegung auf dem PraxisPlatzPortal. Bei einem nicht erfüllten Praktikum sendet die Praxislehrperson das Dokument zusätzlich an das Sekretariat der Berufspraktischen Studien Sek I (**[**praxis.sek1.ph@fhnw.ch**](mailto:praxis.sek1.ph@fhnw.ch)**).**